



Amtsblatt

der Marktgemeinde Kaltenleutgeben

SONDERAUSGABE

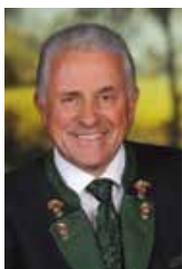
BÜRGER- WERKSTATT

Infos, Ideen und Diskussionen
zur Ortsentwicklung

am **19.11.2015** im Turnsaal
Planausstellung ab 16:00 Uhr
Beginn 18:00 Uhr

Teilnahme nur mit Wohnsitz in
Kaltenleutgeben möglich.

Voranmeldung bis zum
12.11.2015 notwendig!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie Sie aus den vorangegangenen Ausgaben des Amtsblattes entnehmen konnten, wurden in einer intensiven Diskussionsreihe des Planungsgemeinderates (in den alle Damen und Herren des Gemeinderates einbezogen sind) Ideen und Möglichkeiten dafür erarbeitet, wie sich Kaltenleutgeben in der Zukunft entwickeln kann und soll.

Das Ergebnis wurde in der „Absichtserklärung Kaltenleutgeben 2030“ zusammengefasst. Nachdem alle im Gemeinderat vertretenen Parteien einen einstimmigen Beschluss dafür gefasst hatten, wurde Ihnen die Absichtserklärung in der Ausgabe Juni 2015 des Amtsblattes zur Kenntnis gebracht, während der oben angeführten Diskussionen wurden auch verschiedene Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung (welche von allen im Gemeinderat vertretenen Parteien angestrebt wurde) erörtert - und ein Konzept dazu erstellt.

In der Gemeinderatssitzung am 29.09.2015 wurde beschlossen, ein zweistufiges Verfahren durchzuführen. Die erste Stufe umfasst die Bürgerwerkstatt am 19.11.2015. Die zweite Stufe wird eine konsultative Bürgerbeteiligung sein, in der es um die konkrete zukünftige Gestaltung des Ortes gehen wird. Da dafür noch viel Vorarbeit zu leisten ist, wird ein Termin Mitte des nächsten Jahres realistisch sein.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, am 19.11.2015 in den Turnsaal zu kommen. Sie können sich dort eingehend über die bereits vom Gemeinderat erarbeiteten Möglichkeiten informieren und - was viel wichtiger ist - ihre eigenen Ideen und Vorstellungen in den laufenden Prozess einbringen.

Die Erkenntnisse und Ergebnisse der Bürgerwerkstatt werden in das städtebauliche Leitbild einfließen und auch dem Gemeinderat helfen, die Entscheidungen zu treffen, die im Zuge der weiteren Erarbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes erforderlich sind.

Helfen Sie uns bitte bei der Organisation der Bürgerwerkstatt und der Bereitstellung der Ressourcen, indem Sie sich bis zum 12.11.2015 im Gemeindeamt voranmelden (Voraussetzung ist ein Wohnsitz in Kaltenleutgeben).

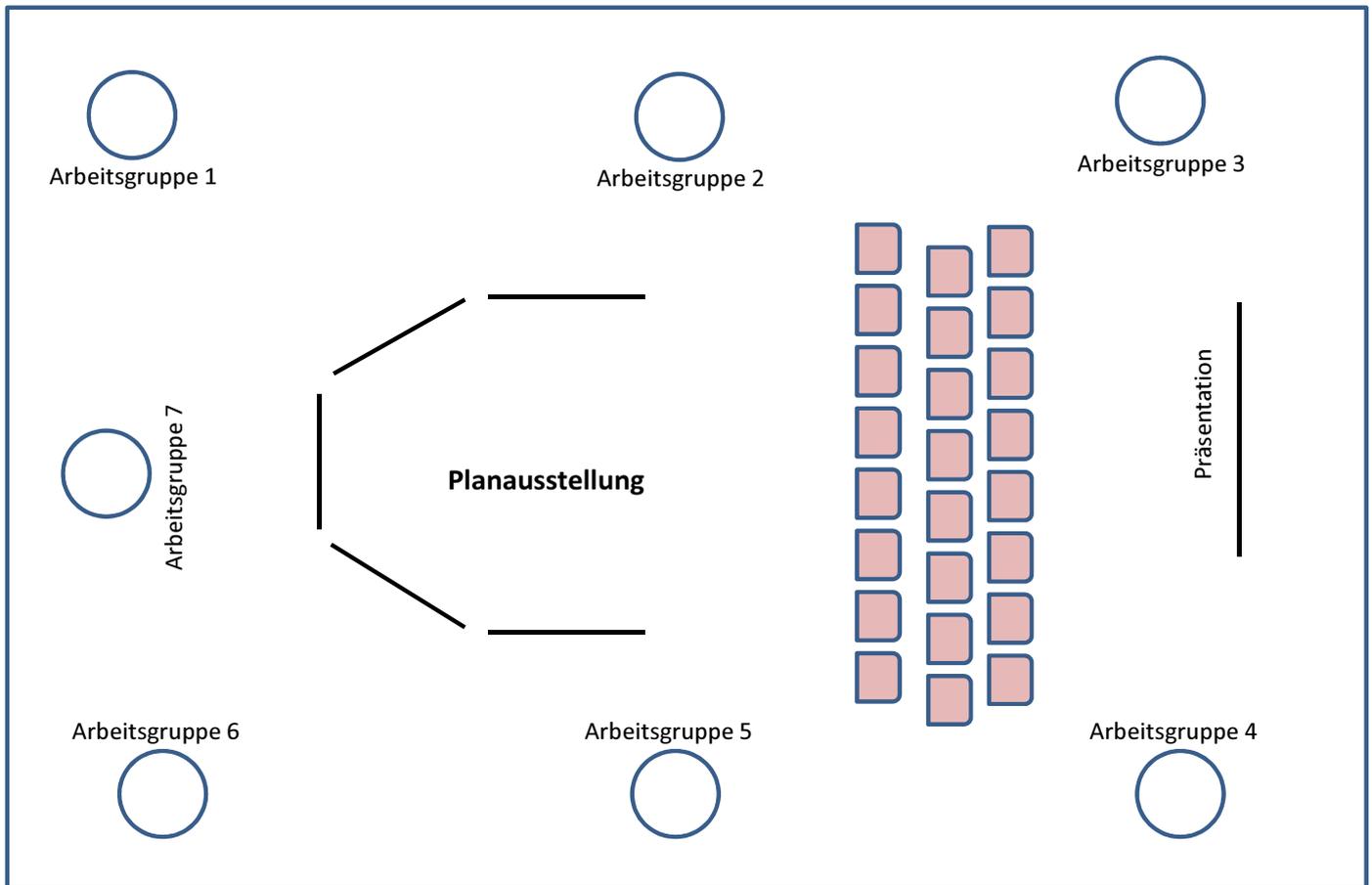
Ich freue mich auf eine spannende und aufschlussreiche Diskussion mit Ihnen allen, damit wir gemeinsam unser Lebensumfeld aktiv mitgestalten können.

Ihr

Ing. Josef Graf
Bürgermeister

Bürgerwerkstatt zur Ortsentwicklung (städtebauliches Leitbild) Grober Ablauf

Bürgerwerkstatt (schematische Darstellung)



Inhalt

Zeitraumen

- | | |
|---|-----------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Planausstellung über die bisherigen Ergebnisse
Im Rahmen der Planausstellung haben Sie die Möglichkeit, sich die bisherigen Ideen anzusehen, erste Fragen zu stellen und Gespräche mit den GR-Mitgliedern sowie Experten zu führen. | 02:00 h (16:00 – 18:00 Uhr) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung Bürgermeister/Vizebürgermeister | 00:15 m (18:00- 18:45 Uhr) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation des Gesamtvorhabens/und der Rahmenbedingungen
Vorstellung des weiteren Prozedere/Ablaufs des Tages/und Organisatorisches, Beantwortung von allgemeinen Fragen, Was passiert nachher? | 00:30 m |
| <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion der wichtigen Ortsbereiche in Kleingruppen
Die Bürgerinnen und Bürger bilden selbstorganisierende Arbeitsgruppen. Es wird ein Sprecher und ein Schriftführer aus dem Kreis der Teilnehmer pro Arbeitsgruppe ernannt. Vertreter des Gemeinderats stehen den Arbeitsgruppen als Auskunftspersonen zur Verfügung. Die Ergebnisse werden auf FlipCharts geschrieben und dann im Plenum präsentiert. | 01:00 h (18:45- 19:45 Uhr) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der gesammelten Ideen im Plenum
Kurzpräsentation der einzelnen Arbeitsgruppen | 01:00 h (19:45- 20:45 Uhr) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung und Verabschiedung | 00:15 m (20:45 – 21:00 Uhr) |

Gemütlicher Ausklang

Häufige Fragen (FAQs)

FRAGE	ANTWORT
Was ist das Ziel der Bürgerwerkstatt?	Die Optimierung des bestehenden Entwurfs zum städtebaulichen Leitbild. Dieses soll durch Einbringung neuer Ideen und Hinweise aus der Bevölkerung vervollständigt werden.
Wann und Wo findet die Bürgerwerkstatt statt?	Die Bürgerwerkstatt findet am Do, 19.11.2015 im Turnsaal der Volksschule Kaltenleutgeben statt. Ab 16:00 Uhr ist die Planausstellung als Vorinformation geöffnet. Die Bürgerwerkstatt findet dann ab 18:00 Uhr statt. Das Ende ist für 21:00 Uhr geplant.
Wer darf aller an der Bürgerwerkstatt teilnehmen?	Teilnahmeberechtigt sind alle Kaltenleutgebnerinnen und Kaltenleutgebner mit einem Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Kaltenleutgeben.
Können auch Kinder an der Bürgerwerkstatt teilnehmen?	Kinder haben oft besonders kreativen Ideen und Wünsche und sind daher herzlichst zur Bürgerwerkstatt eingeladen!
Gibt es Voraussetzungen zur Teilnahme an der Bürgerwerkstatt?	Nein, jeder kann auch ohne Vorwissen an der Bürgerwerkstatt teilnehmen . Die Vorarbeiten und Vorinformationen können ab 16:00 Uhr im Rahmen der Planausstellung eingesehen werden und es stehen kompetente Ansprechpartner zur Auskunftserteilung bereit.
Ist eine Voranmeldung notwendig?	Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung persönlich, telefonisch (02238/71213) oder per E-Mail (gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at) bis zum 12.11.2015 notwendig!
Kann ich auch Ideen vorab einbringen?	Ideen und Vorschläge können schriftlich vorab per Brief oder E-Mail bis Mo, 16.11.2015 12:00 Uhr eingebracht werden. Einsendungen die danach am Gemeindeamt einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Werden meine Ideen und Vorschläge jedenfalls in das städtebauliche Leitbild aufgenommen?	Die Bürgerwerkstatt ist eine Ideenschmiede und soll dem Gemeinderat als Hilfestellung für die finale Version des städtebaulichen Leitbilds dienen. Anhand festgelegter Kriterien werden die eingebrachten Ideen nochmals evaluiert und nach positivem Abschluss in das Leitbild aufgenommen. Die endgültigen Entscheidungen trifft aber der Gemeinderat in seiner Planungssitzung.
Wie erfahre ich vom Ergebnis der Bürgerwerkstatt?	Die Ergebnisse werden im Amtsblatt veröffentlicht .
Gibt es für mein Engagement bei der Bürgerwerkstatt eine finanzielle Anerkennung?	Nein, die Teilnahme an der Bürgerwerkstatt ist ein freiwilliges Angebot der Gemeinde zum Bürgerbeteiligungsprozess.
Wie läuft die Bürgerwerkstatt ab?	Der genaue Ablauf wird am Anfang der Bürgerwerkstatt bekannt gegeben und ist im Sonderamtsblatt bereits skizziert. Im Grunde sollen die Bürgerinnen und Bürger in Kleingruppen neue Ideen zum städtebaulichen Leitbild einbringen .
Gibt es eine Verpflegung während der Bürgerwerkstatt?	Ja , die Gemeinde stellt den Bürgerinnen und Bürger ein kostenloses Buffet mit Essen und Trinken während der Bürgerwerkstatt zur Verfügung.
Muss ich den ganzen Abend anwesend sein?	Nein , sie können jederzeit die Bürgerwerkstatt betreten und verlassen .